

Kantonsrat

KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 21. Oktober 2025
Kantonsratspräsidentin Widmer Reichlin Gisela

M 559 Motion Brunner Simone namens der SP-Fraktion, Nussbaum Adrian namens der Mitte-Fraktion, Bossart Rolf namens der SVP-Fraktion, Hauser Patrick namens der FDP-Fraktion, Spring Laura namens der Grünen Fraktion, Cozzio Mario namens der GLP-Fraktion über die zielgerichtete Entlastung des Mittelstandes / Finanzdepartement

Die Motion M 559 wurde auf die Oktober-Session hin dringlich eingereicht.
Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab.

Simone Brunner, Adrian Nussbaum, Rolf Bossart, Patrick Hauser, Laura Spring sowie Mario Cozzio halten an der Dringlichkeit fest.

Simone Brunner: Wie kann der Mittelstand gezielt entlastet werden? Diese Fragestellung ist von hohem politischen Gewicht. Leider fehlt bis zum heutigen Tag eine fundierte Analyse, wie das erfolgen kann. In dieser Session stehen auch verschiedene Vorstösse über die Überarbeitung des Finanzleitbildes auf der Traktandenliste. Die SP-Fraktion wird zwar nicht allen diesen Vorstößen zustimmen, aber nichtsdestotrotz ist jetzt der Moment, um dieses Thema in die Überarbeitung des Finanzleitbildes aufzunehmen. Daher ist auch die Dringlichkeit gegeben. Ich bitte Sie, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Adrian Nussbaum: Wir brauchen eine Basis, um danach über das Finanzleitbild diskutieren zu können. Das Finanzleitbild soll nächstes Jahr vorgelegt werden. Deshalb ist es wichtig, dass wir in dieser Session darüber entscheiden können, ob es diese Auslegeordnung braucht oder nicht. Ich bitte Sie, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Rolf Bossart: Nach strenger Auslegung der Dringlichkeitskriterien nur auf den Inhalt der Motion bezogen, kann es sein, dass man die Dringlichkeitskriterien als nicht gegeben beurteilen könnte. Doch in Anbetracht der nun anstehenden Diskussion und den Anträgen zum Voranschlag und dem Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ergibt sich eine neue Ausgangslage. Die SVP-Fraktion stimmt der Dringlichkeit zu.

Patrick Hauser: Die FDP-Fraktion unterstützt die Aussagen von Simone Brunner, Adrian Nussbaum sowie Rolf Bossart. Wir bitten Sie, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Laura Spring: Die Grüne Fraktion stimmt der Dringlicherklärung ebenfalls zu.

Für den Regierungsrat spricht Finanzdirektor Reto Wyss.

Reto Wyss: Zeitnah ja, dringlich nein. Wir sind uns bewusst, dass diese Diskussion für die Erarbeitung des Finanzleitbildes geführt werden muss. Das muss aber nicht zwingend in dieser Session sein, da wir Ihnen den Entwurf im kommenden Jahr unterbreiten. Es bleiben also genügend Zeit und Sessionen, um fundiert über diese Thematik zu diskutieren. Ich bitte Sie im Namen der Regierung, die Dringlichkeit abzulehnen, habe aber natürlich realisiert, wer

hier alles gesprochen hat.

Der Rat stimmt der dringlichen Behandlung mit 116 zu 0 Stimmen zu.

Der Regierungsrat beantragt Erheblicherklärung.

Der Rat erklärt die Motion mit 111 zu 0 Stimmen erheblich.